

## Bradley Boatman Produktion, Kalifornien presents:

(Übersetzung des Videos aus dem Englischen zum Thema: VORGEBURTLICHE ERZIEHUNG)

### *Ein Geschenk für die ungeborenen Kinder*

Jeder neue Tag bringt neues Leben, das immer wieder für alles, was wir über die Schöpfung des Lebens glauben und wissen, eine Herausforderung ist. Die Schönheit im Leben liegt darin, sich den Geist des Entdeckens zu Bewusstsein zu bringen.

So beginnt unsere Reise in das Reich der *Vorgeburtlichen Erziehung* mit dem Schwerpunkt auf die<sup>1</sup> Mutterschaft und der Zukunft der ungeborenen Kinder. Die neuesten Forschungen in Medizin und Wissenschaft zeigen, dass die Gedanken und Gefühle der Mutter in der vorgeburtlichen Periode direkte Auswirkungen auf die Entwicklung und den Bewusstseinszustand ihres Kindes haben.

**Dr. Michel Odent, Frankreich:** Wir brauchen ein neues Bewusstsein, *WIR MÜSSEN* fühlen und besser verstehen, und anderen Menschen helfen, zu *WISSEN, DASS DAS, WAS IM MUTTERLEIB PASSIERT, WAS BEI DER GEBURT UND BEIM STILLEN PASSIERT, VON GRÖßTER WICHTIGKEIT FÜR DIE ZUKUNFT EINES MENSCHEN IST.*

**Dr. David Chamberlain, USA:** Alles deutet darauf hin, dass sich die Sinne des Babys früher entwickeln als wir uns je vorstellen konnten, dass das Gedächtnis des Babys früher aufmerksam und aktiv ist, als wir glaubten.

*ALLES, WAS EINER MUTTER PASSIERT, PASSIERT DEM BABY, DAS SIE IN SICH TRÄGT.* Das ist eine relativ neue Vorstellung, denn früher glaubte man, die Plazenta, die das Baby umgibt, sei eine Barriere, die das Baby gegen alles schütze, was da draußen in der Welt vor sich geht, beschütze, ja sogar gegen das, was in der Mutter vorgeht – dass also das Ungeborene quasi in einer isolierten Zelle heranwachse. *HEUTE WISSEN WIR, DASS DAS EIN SCHRECKLICHER IRRGLAUBE WAR. DIE PLAZENTA IST GANZ IM GEGENTEIL EIN ÜBERTRAGUNGSORGAN – SIE ÜBERTRÄGT BUCHSTÄBLICH ALLES VON DER MUTTER DIREKT AUF DAS BABY.*

Wenn eine Mutter zum Beispiel Emotionen hat, ob es sich um positive oder negative handelt – sie kann sich zum Beispiel glücklich oder unglücklich fühlen – kommt es in ihrem Körper zur Ausschüttung von Hormonen, und wir wissen heute, dass diese Hormone, ob es nun Vasopressin oder Endorphine sind, eine wichtige Rolle spielen, und dass sie sehr früh im Leben ausgeschüttet werden, schon in der ersten Woche nach der Konzeption. Daher sind die Emotionen einer schwangeren Frau sehr wichtig für die Zukunft des Menschen, des Fötus.

Wir müssen uns mit der Tatsache abfinden, dass das, was der Mutter geschieht, auch dem Baby geschieht. Wenn etwas passiert, was die Mutter emotional aus der Fassung bringt, drücken sich diese Emotionen der Mutter natürlich in Chemie aus, in der das Baby badet.

*DAS BABY SCHWIMMT BUCHSTÄBLICH IM EMOTIONALEN SCHMORTOPF DER MUTTER, DER DIE CHEMISCHEN STOFFE ENTHÄLT, DIE DURCH DIE GEFÜHLE DER MUTTER AUFGEWÜHLT WERDEN.*

Was sind diese Emotionen? Sehen wir uns zunächst um und betrachten wir die beunruhigenden Bilder, die wir geschaffen haben. Heute ist eine werdende Mutter vielen Stresssituationen ausgesetzt. Sie reichen von den Frustrationen, die ihr bei der täglichen Arbeit begegnen, bis dahin, dass sie ständig von den Medien daran erinnert werden, dass immer komplexere globale Konflikte unsere Existenz auf diesem Planeten bedrohen. Vielleicht rührt die Situation, in der wir uns heute befinden, zum Teil daher, dass wir uns nicht genügend über die kritische *Vorgeburtliche Phase* und die *Zeit der Kindesgeburt* im Klaren sind.

**Dr. David Wasdel, England:** In den späten 1930er Jahren stellte Albert Einstein Sigmund Freud eine verheerend schwierige Frage: **Warum gibt es Krieg?** Freuds Antwort fiel sehr fatalistisch aus, er schrieb zurück: Krieg kommt aus dem instinktiven Verhalten der menschlichen Natur. Da können wir nicht viel machen. Es wird immer Kriege geben. Was wir versuchen können, ist, die Art und Weise zu verändern, wie sie ausgehen. Heute sehen wir das, was Freud als instinktiv bezeichnete, als angeboren an, und das ist etwas Anderes: Es

<sup>1</sup> Stand Anfang der 80er Jahre, [Zeitpunkt der Produktion des Filmes (Anmerkung *Verein „Geheimnis Frau e.V.“*)]

## ***EIN GESCHENK FÜR DIE UNGEBORENEN KINDER***

(Übersetzung des Videos aus dem Englischen)

ist da bei der Geburt, aber **es wurde während der Geburt und vor der Geburt erlernt**. *ES IST* also keineswegs instinktiv sondern **ANGEBOREN**, es ist keineswegs naturgegeben als Teil der menschlichen Hardware sozusagen, sondern **ES WURDE ERLERNT, UND EIN UMLERNEN IST MÖGLICH**. *ES IST* nicht unveränderlich, unwandelbar, fatalistisch gegeben, sondern **OFFEN FÜR VERÄNDERUNG**. Und hier liegt meiner Meinung nach der Same für eine reale Hoffnung.

Trotz über 50 Jahre Fortschritt in Medizin und Wissenschaft mit dramatischen Entdeckungen und fortgeschrittenen Technologien, müssen wir uns heute fragen, warum die wichtigste Ressource auf dem Planeten, der ganze Mensch, weiterhin vernachlässigt wird. Es gibt einen Weg, es gibt Hoffnung für die Menschheit.

**Daniel Fritz, USA:** Wir sind nahe daran, zu verstehen, wie wir Leben bewusst hervorzubringen, und was einer Frau an Gedanken während der Schwangerschaft zustatten kommt. Das ist **Schöpfung, so wie sie es beschlossen hat**.

Einer der heutigen Lehrer, der ein Vertreter der Philosophie der *vorgeburtlichen Erziehung* ist, ist der geistige Lehrer aus Frankreich, *Omraam Mikhael Aivanhov*. Eines seiner Bücher, „*Die Geistige Galvanoplastik, Hoffnung für die Welt*“ zeigt auf, dass, **WENN MENSCHEN ANFANGEN, BEWUSST SICH SELBST NEU ZU ERSCHAFFEN** – ohne Stress und Angst – ebenso alles, was wir um uns herum geschaffen haben, wenn das passiert, **DANN KÖNNEN UNSERE GEFÄNGNISSE ZUGESPERRT WERDEN**. **Die ganze Vorstellung von zwei Wesen, die zusammenkommen, um bewusst ein SPIEGELBILD dessen zu erschaffen, was sie sind**, so dass diese Dreiergruppe oder Dreiheit zusammenarbeiten kann, um sich zu einer höheren Bewusstseinsstufe zu entwickeln, höher als die, von der sie ausgegangen sind. Das ist der Grund dafür, warum uns die Fortpflanzungsfähigkeit gegeben wurde.

**Steven Raymond, R.N., USA:** Wenn ich ein Ideal davon darstellen könnte, was jedes Paar vor der Zeugung wissen sollte, ist es Folgendes: dass sich **IHR GEFÜHL VON EMOTIONALEM WOHLBEFINDEN, WIE SIE IHR LEBEN GESTALTEN, ALLES, WAS SIE TUN – PHYSISCH, EMOTIONAL – SICH DIREKT AUF DAS KIND IM KÖRPER DER MUTTER AUSWIRKT**. Und wenn sie einfach darauf achten, dass sie so glücklich wie möglich sind, so ist das das Beste, was sie für ihr Kind tun können.

Harmonie, Zärtlichkeit und Intimität zwischen den Partnern sind äußerst wichtig, schon vor der Zeugung. Wenn der Samen des Mannes auf das befruchtungsfähige Ei der Frau trifft, ist das Wachstum, die massive Vermehrung der sich neu entwickelnden Zellen eines der Wunder der Natur. Es ereignet sich mit höchster mathematischer Präzision und Schönheit. Sobald ein Same eingepflanzt ist, sorgt die Natur ganz von selbst für das Wachstum dieses neuen Lebens. **WIE IHR KIND DIE NÄCHSTEN TAGE, MONATE, UND JAHRE VERBRINGT, WIRD VON DER ART DER GEDANKEN UND GEFÜHLE BESTIMMT, DIE DAS UNGEBORENE BEI DER ZEUGUNG UND WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT ERHALTEN HAT**.

**Steven Raymond, R.N., USA:** Für die ersten Wochen der Schwangerschaft wäre es **IDEAL, WENN DIE SCHWANGERSCHAFT GEPLANT IST**. Meine Ansicht als Psychotherapeut ist, dass, wenn die Frau sich darüber klar ist – **BEWUSST UND UNBEWUSST** – dass **SIE DIESES KIND WILL**, wenn sie dieses Kind, das zu ihr kommt, ganz und gar, ausschließlich als freudiges Ereignis sieht – das ist ideal für die Gesundheit des Kindes und der Frau. Oft besteht hier eine Diskrepanz – die Frau sagt vielleicht, dass sie das Kind will, aber es gibt viele darunter liegende Gefühle, über die sie nicht alles weiß. Ein Teil der Schwangerschaftsplanung sollte also darin bestehen, dass sich die Frau wirklich vollständig über ihre Gefühle im Klaren ist, bevor sie diese große, das Leben verändernde Entscheidung trifft.

**Dr. Serge Wesel, Belgien:** Ich glaube, das Wichtigste für ein Paar ist, dass es dieses Baby will, und dass sie es sich sehr wünschen. Auch wenn das Leben schwierig ist, sogar wenn man in einem Entwicklungsland lebt, auch wenn man große Schwierigkeiten im Leben hat,

Verein **«GEHEIMNIS FRAU» eV.**, (ZVR: 013495698) ; Schultestr. 4, A 4020 Linz ; Tel.: 0043 676 7005002<sup>2</sup>  
eMail: [Geheimnis.Frau@gmail.com](mailto:Geheimnis.Frau@gmail.com) ; [www.LivingSuccessful.info](http://www.LivingSuccessful.info)

**OBERBANK AG:** Konto: 721-2145.67 ; BLZ: 15000 ; **HYPO LANDESBANK AG OÖ:** Konto: 0000372078 ; BLZ: 54000  
**OBERBANK AG:** IBAN: AT40 15000 00 721214567 ; BIC: OBKLAT2L ; **HYPO LANDESBANK AG OÖ:** IBAN: AT43 5400 0000 0037 2078 ; BIC: OBLAAT2L

## ***EIN GESCHENK FÜR DIE UNGEBORENEN KINDER*** (Übersetzung des Videos aus dem Englischen)

dass man sein Baby sehr stark will, und Liebe empfindet.

Wenn man während der Schwangerschaft Zeit zusammen verbringt und Harmonie schafft, entfaltet sich die Schwangerschaft wunderbar. In Augenblicken wie diesen wird die Würde und Schönheit des Charakters Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter gestärkt. Wenn eine schwangere Frau bereit ist, die Eigenschaften, die sie und ihr Partner am meisten bewundern, zu leben, z.B. Güte, Großzügigkeit und Kreativität, sind dies grundlegende Schritte in der Praxis der Vorgeburtlichen Erziehung. Sinnloser Stress und kleinliche Sorgen haben keinen Platz im Leben einer schwangeren Frau.

Ich habe immer nach dem Aufstehen meine Gedanken geordnet und meditiert, aber dann habe ich stattdessen oft begonnen abzuwaschen und herumzurennen, und dann stubst mich das Baby an und erinnert mich daran, mich hinzusetzen und mich zu beruhigen und die Quelle unserer Nahrung zu erschließen, nämlich den Geist.

Diese Bilder vom Leben, der Natur, von Farbe und Musik verbinden sich sozusagen zu einem ganzen Wandteppich, um ganz besondere Bewusstseinszustände zu schaffen, die das Ungeborene positiv beeinflussen. Die schwangere Frau sollte gelehrt werden, einen Bewusstseinszustand zu finden, wo poetische Impressionen, die sie sich lebhaft vorstellt, durch ihr Denken und Fühlen auf ihr ungeborenes Kind übertragen.

**Dr. Michel Odent, Frankreich:** Solange es Menschen gibt, die weiterhin die Erde, die Atmosphäre, die Meere zerstören, um ihre Macht und ihren hohen Lebensstandard zu erhalten, ist Frieden zwischen den Menschen nicht möglich. Was wir daher zuerst brauchen, ist ***eine andere Art von Freundschaft*** zwischen dem Menschen und der Erde selbst, d.h. ***zwischen den Menschen und ihrer Mutter. ES BESTEHT EINE VERBINDUNG ZWISCHEN UNSEREM VERHÄLTNIS ZUR ERDE UND UNSEREM VERHÄLTNIS ZU UNSERER MUTTER.*** Wir müssen daher eine neue Umwelt schaffen, so dass die Babys und jeder Mensch ein anderes Verhältnis zur Erde und zur Frau hat, sozusagen einen ökologischen Menschen schaffen, der Respekt hat vor der Natur, der Erde selbst.

Diese Bilder von Schönheit, die das Ungeborene erhält, sind das kostbarste aller Geschenke. Es liegt an unseren zukünftigen Müttern, das Bewusstsein zu haben, zu wissen, wie wichtig es ist, nur beste Gedanken und Gefühle zu haben und an ihre ungeborenen Kinder zu übertragen.

**Steven Raymond, R.N., USA:** Was mich am meisten interessierte in einem Buch, das ich las von einem Kulturanthropologen *Hatayo*, wahrscheinlich haben es viele von Ihnen gelesen, es ging darum, wie die Indianer mit Schwangerschaft und der Frau umgingen, das war früher ganz anders als heute, und es scheint so viel natürlicher und realer und in Übereinstimmung mit dem, was ich als Psychotherapeut als gesund ansehe. Der Frau wurden viele Aufgaben abgenommen. Sie wurde ermutigt, an vielen der sehr aktiven Angelegenheiten des Stammes nicht teilzunehmen. Sie konnten sich Zeit für sich nehmen, Zeit auch für sich zu sein, bei ihrem Partner, und die Bemühungen des ganzen Stammes waren darauf ausgerichtet, diese Frauen und eine gesunde Schwangerschaft zu unterstützen, und nicht von ihr zu verlangen, schwanger zu sein und gleichzeitig weiterhin tausend Dinge zu tun.

Beverly und ihre Freunde können sich darum kümmern, welche Art von Einflüssen auf das Paar, das ein Baby erwartet, einwirken und dadurch eine glänzende Zukunft schaffen. Von jedem wird verlangt, sein Bestes für das Ungeborene zu geben.

Die Arbeit einer werdenden Mutter ähnelt der eines Baumeisters. Er wählt die besten

## ***EIN GESCHENK FÜR DIE UNGEBORENEN KINDER***

(Übersetzung des Videos aus dem Englischen)

Baustoffe aus, die es gibt, ob er einen Wolkenkratzer baut oder ein Haus, ob es mittelmäßig wird oder großartig. Wir wissen seit Jahren, dass gute Nahrung die Grundlage körperlicher Kraft steigert, doch heute wissen Ärzte und Wissenschaftler, dass gute Nahrung dazu beiträgt, das Feingefühl, die Belastbarkeit und die Fähigkeit der werdenden Mutter steigert, ihrem ungeborenen Kind in der Vorgeburtlichen Phase Vorteile zu bieten.

**Dr. David Chamberlain, USA:** Sich auf die Geburt vorzubereiten heißt, eine Kameradschaft mit dem Baby aufzubauen im Hinblick auf das größere Ereignis am Ende dieser Periode des Aufbaus des Körpers. Ich würde jede Mutter ermuntern, das Baby in ihr wie jede andere Person zu behandeln. Und sobald es kommunizieren kann, wird es sich an alle wichtigen Dinge erinnern, die passieren.

Wenn ich mit dem Baby sprach, überkam mich ein Gefühl der Ruhe – mach dir keine Sorgen, Mama – diese Art von Gefühl, ich möchte bei dir bleiben, und ich bin dankbar.

**Dr. David Chamberlain, USA:** Es kann uns komisch vorkommen, wenn Frauen ermuntert werden, mit ihrem ungeborenen Baby zu sprechen wie mit einer anderen Person, aber ich glaube, wenn sie einfach davon ausgehen, dass das Baby wie jede andere Person ist, werden sie das Richtige tun. Ich persönlich glaube, dass das Baby das lernt. ***WIR WISSEN, DASS DAS BABY IM UTERUS DIE CHARAKTERISTISCHE SPRECHWEISE DER MUTTER LERNT***, denn wenn der allererste Schrei ausgestoßen wird – bereits nach 21 bis 22 Wochen – wir haben diesen ersten Schrei mit einem Klangspektrograph analysiert, kann die Stimme des Säuglings der Stimme der Mutter zugeordnet werden. Daher wissen wir, dass das Baby die Sprachgewohnheiten von seiner Mutter im Uterus lernt. Es ist auch sehr interessant, dass den Babys einer stummen Mutter, die nicht spricht, der Sprachunterricht im Uterus irgendwie fehlt.

**Dr. Michel Odent, Frankreich:** Es gibt Gründe dafür, anzunehmen, dass das Baby im Mutterleib sehr früh Töne von der Stimme der Mutter wahrnehmen kann. Wir können leicht nachvollziehen, dass, wenn die Mutter singt, die Stimulationen viel stärker sind als wenn sie nur spricht. Wenn sie singt, geht sie von einem hohen Ton, von hohen Frequenzen auf niedrige Frequenzen, und wir wissen, dass das Ohr, wenn die Organe, die auf den Empfang von Tönen spezialisiert sind, zu Beginn des Lebens noch nicht ganz ausgereift sind, ist aber zuerst sehr empfindlich gegenüber Frequenzunterschieden. In Ländern, wo es in der Sprache Unterschiede in der Tonhöhe gibt, zum Beispiel im Chinesischen, lernen die Babys früher sprechen als bei uns. Das Baby im Mutterleib und das Neugeborene sind sehr sensibel auf Unterschiede in der Tonhöhe, auf die singende Stimme.

Die Schwangerschaftsperiode ist eine Zeit der erhöhten Sensibilität, und die Hauptsorge der Mutter ist die Harmonisierung der eingehenden Energieströme zum Nutzen der Mutter und des Kindes. ***DIE WERDENE MUTTER KANN DIESEN ENERGIESTROM IN DIE ENTWICKLUNG EINER KAMERADSCHAFT LEITEN, SIE KANN SICH EIN WESEN VORSTELLEN, DAS SIE SICH FÜR IHR KIND WÜNSCHT.*** sie kann zu ihrem Baby sprechen, dem Ungeborenen alles erzählen, was ihr gefällt und was sie bewundert, dem Baby vorsingen, ihr Glück mit dem Baby teilen, und das Baby wird sie sicher verstehen. ***Das Kind wird nie vergessen, was es im Mutterleib gelehrt wurde.*** Durch das Leben dieser wunderbaren Verbindung zwischen Mutter und ungeborenem Kind werden sie ein Team, das sein Leben teilt und seine Energien so einsetzt, dass sich das größte Potenzial des Kindes entfaltet.